

partei Deutschlands auf seiner 11. Tagung die Perspektiven der historischen Entwicklung Deutschlands in der gegenwärtigen Epoche der Weltgeschichte begründet und nachgewiesen, daß der Sieg des Sozialismus nicht nur in der Deutschen Demokratischen Republik absolut gewiß ist, sondern daß in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts der Sozialismus in ganz Deutschland siegen wird. Diese Gewißheit beflügelt alle Werktätigen, die Arbeiter und Bauern, die Intelligenz sowie die Mittelschichten, neue große Taten für die gemeinsame sozialistische Sache zu vollbringen. Die Bürger unserer Republik sind immer stärker von der Überzeugung durchdrungen, daß es im Interesse der friedlichen und sozialistischen Zukunft der ganzen deutschen Nation gilt, in der Deutschen Demokratischen Republik die sozialistische Umwälzung zu vollenden und alle Probleme des Übergangs zum Sozialismus zu lösen.

Das erfordert vor allem, auf der Grundlage der sozialistischen Produktionsverhältnisse die industrielle und landwirtschaftliche Produktion rasch zu steigern, die Arbeitsproduktivität zu erhöhen, weiterhin die neueste und modernste Technik einzuführen, das Weltniveau zu erreichen und mitzubestimmen sowie die sozialistische Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik von jeglichen Störmaßnahmen der imperialistischen und militaristischen Kreise Westdeutschlands unabhängig zu machen. Das sind die Voraussetzungen für die Durchführung der ökonomischen Hauptaufgabe, das heißt die weitere Verbesserung der materiellen und kulturellen Lebensbedingungen. Zugleich gilt es, die sozialistische Demokratie immer breiter zu entfalten und die Werktätigen noch enger in die Entwicklung und Leitung der wirtschaftlichen, staatlichen und kulturellen Aufgaben einzubeziehen. Im Kampf um den Sieg des Sozialismus kommt der Entwicklung zur gebildeten Nation eine immer größere Bedeutung zu. Dieses Ziel kann nur erreicht werden durch den Erwerb hoher fachlicher Kenntnisse und Fähigkeiten auf allen Gebieten der Technik, Wissenschaft und Kultur sowie durch die Aneignung, Pflege und Weiterentwicklung aller fortschrittlichen, humanistischen Traditionen unseres Volkes und der anderen Völker der Welt.

Mit der vollen Entfaltung des sozialistischen Aufbaus festigen sich immer mehr die neuen gesellschaftlichen, die sozialistischen Beziehungen zwischen der Arbeiterklasse und allen anderen Schichten der Bevölkerung, die ihrem Wesen nach zutiefst humanistisch sind. Ausgehend von den in der Erklärung des Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Walter Ulbricht, vor der Volkskammer am 4. Oktober 1960 dargelegten Grundsätzen, muß die Partei beharrlich darum kämpfen, die tägliche, geduldige und sorgsame Arbeit mit den Menschen in den Mittelpunkt der Tätig-